

Nr. XIX. GP.-NR  
271 /J  
1994 -12- 22

## A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Stadler, Ing. Nußbaumer  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Verkauf Vorarlberger Illwerke

Am 22.02.1994 bestätigte eine vom Bundesland Vorarlberg angestrengte Feststellungsklage in einem Schiedsgerichtsverfahren die dem Land Vorarlberg zustehenden Rückkaufansprüche an den vom Bund gehaltenen Anteile an den Vorarlberger Illwerke. ÖVP-Landeshauptmann Purtscher erklärte damals, daß die positive Entscheidung des Schiedsgerichtes die Position in den Verkaufsverhandlungen gegenüber der Verbundgesellschaft und dem Bundesministerium für Finanzen erheblich gestärkt habe.

Damals gaben sich LH Purtscher und Finanzlandesrat Lins überzeugt, daß die Kaufverhandlungen mit dem zuständigen Finanzminister noch vor den Nationalratswahlen 1994 abgeschlossen werden.

Nunmehr sind neun Monate vergangen und es konnte bis heute kein positiver Verhandlungsabschluß erreicht werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen nachstehende

### A n f r a g e :

1. Haben Sie die Verkaufsverhandlungen über die Anteile des Bundes an der Vorarlberger Illwerken zum Bestandteil der Regierungsverhandlungen und des Koalitionsabkommens gemacht?
2. Wenn nein, warum nicht?

3. Wenn ja, werden Sie im Koalitionsabkommen auf eine zeitliche Festsetzung des Abschlusses der Verkaufsverhandlungen drängen?
4. Werden Sie im Koalitionsabkommen auf eine Festsetzung des Verkaufspreises drängen?
5. Wenn nein, warum nicht?